

Presseinformation

LTM 1250-6.1: Einsatz für die größte Kirche Ungarns

- Liebherr-Mobilkran hilft bei Renovierung der Kathedrale von Esztergom (Ungarn)
- LTM 1250-6.1 von Prangl hebt Kuppel und sechs Tonnen schwere Großglocke vom Südturm der Kathedrale
- LTM 1250-6.1 bietet mit 72-Meter-Teleskopausleger ausreichend Hubhöhe

Ein Liebherr-Mobilkran des Typs LTM 1250-6.1 des österreichischen Krandienstleisters Prangl GmbH war bei der Restaurierung der Sankt-Adalbert-Kathedrale in Esztergom im Einsatz. Eine Besonderheit des ungarischen Ortes: Er ist die Partnerstadt von Ehingen, dem Stammsitz der Produktion der Liebherr-Mobil- und Raupenkrane. Dort entstand auch der LTM 1250-6.1. Bei der Restaurierung der Kathedrale von Esztergom hob der 6-Achser die Dachkuppel und eine sechs Tonnen schwere Großglocke von einem der Türme herab.

Ehingen (Donau) (Deutschland), 19. Dezember 2022 – Einen Einsatz an einem besonderen Ort hatte der LTM 1250-6.1 des österreichischen Krandienstleisters Prangl GmbH in Esztergom. Esztergom ist nicht nur die frühere ungarische Hauptstadt, sondern zudem die Partnerstadt von Ehingen, wo Liebherr Teleskop- und Gittermastkrane auf Mobil- und Raupenfahrgerüsten baut. Dort entstand auch der eingesetzte LTM 1250-6.1, der von der Prangl-Niederlassung in Budapest betrieben wird.

Eines der Wahrzeichen der im Norden Ungarns gelegenen Stadt ist die Sankt-Adalbert-Kathedrale. Sie wurde bereits um das Jahr 1000 errichtet, jedoch im 12. Jahrhundert bei einem Brand zerstört. Die Bischöfe ließen sie nach ihrem Neubau in den folgenden Jahrhunderten immer wieder vergrößern und verschönern. Nach erneuter Zerstörung wurde sie im 19. Jahrhundert ein weiteres Mal wiederaufgebaut, was 47 Jahre dauerte. Heute ist sie die größte Kirche Ungarns.

Im Zuge der momentanen Restaurierung der Kathedrale musste die fast sechs Tonnen schwere Großglocke aus ihrem Turm gehoben werden, damit daran die entsprechenden Arbeiten verrichtet werden konnten. Um Fenster und Wände nicht zu beschädigen, war es erforderlich, die komplette Dachkonstruktion der Kuppel zu entfernen. Hierfür kam der LTM 1250-6.1 von Prangl zum Einsatz.

„Besonders herausfordernd bei diesem Einsatz war der Zeitdruck: Für den kompletten Einsatz – es mussten alle Turm- und Glockenteile ausgehoben werden – war das Zeitfenster auf lediglich weniger als zwei Tage begrenzt. Eigentlich war es geplant, einen kleineren Kran mit einem Hilfsausleger zu verwenden. Aufgrund des Zeitdrucks war dies jedoch nicht möglich. Deshalb haben wir für den Job unseren LTM 1250-6.1 ausgewählt. Für den 250-Tonnen-Kran war die Arbeit mit seinem 72 Meter langen Hauptausleger kein Problem“, erklärt Gábor Kopasz von der budapester Niederlassung Prangl-Hungaria Kft. Auf einer Höhe von rund 70 Metern hob der LTM 1250-6.1 mit seinen fünf ausgefahrenen

Teleskopteilen die Dachkonstruktion an und senkte sie auf den Boden ab. Danach konnte auch die große Glocke vom Turm gehoben werden.

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse musste der Einsatz über einem Kellerbau erfolgen. Um dennoch ein sicheres Arbeiten gewährleisten zu können, wurden die Abstützungen mit speziellen Stahl-Bodenplatten unterlegt.

Die Dachkonstruktion und die Glocken werden vor Ort direkt neben der Basilika restauriert. Interessenten können dies von einem Podest aus beobachten. Im Frühling 2023 ist der Wiederaufbau der Kathedrale geplant. Auch hierfür ist Prangl wieder mit den Hubarbeiten beauftragt.

Über die Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH ist einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkränen. Die Palette der Mobilkrane reicht vom 2-achsigen 35 Tonnen-Kran bis zum Schwerlastkran mit 1.200 Tonnen Traglast und 9-achsigem Fahrgestell. Die Gittermastkrane auf Mobil- oder Raupenfahrwerken erreichen Traglasten bis 3.000 Tonnen. Mit universellen Auslegersystemen und umfangreicher Zusatzausrüstung sind sie auf den Baustellen in der ganzen Welt im Einsatz. 3.800 Mitarbeiter sind am Standort in Ehingen beschäftigt. Ein umfassender, weltweiter Service garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Mobil- und Raupenkrane. Im Jahr 2021 wurde ein Umsatz von 2,33 Milliarden Euro im Ehinger Liebherr-Werk erwirtschaftet.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten. In 2021 beschäftigte sie mehr als 49.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 11,6 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeitenden das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



lwe-ltm-1250-6-1-prangl-esztergom-1.jpg
Ein Liebherr LTM 1250-6.1 von Prangl am Einsatzort vor der Kathedrale in Esztergom.



lwe-ltm-1250-6-1-prangl-esztergom-2.jpg
Eines der Wahrzeichen von Esztergom: die Sankt-Adalbert-Kathedrale.



lwe-ltm-1250-6-1-prangl-esztergom-3.jpg

Der LTM 1250-6.1 hebt die Dachkuppel des Turms der Kathedrale ab.

Kontakt

Wolfgang Beringer
Marketing and Communication
Telefon: +49 7391 / 502 - 3663
E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Eching GmbH
Eching (Donau) / Deutschland
www.liebherr.com